



Projektangebote 2026/27 Mini für die Primarstufe



Foto: Frank Pusch

Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen... Kunst ist ein Genuss für alle unsere Wahrnehmungssinne – und sie bietet ein weites Feld zum kreativen Erforschen und gestalterischen Experimentieren.

Umfang: wahlweise 4 Termine à 3 Stunden oder 6 Termine à 2 Stunden.

Im Mittelpunkt der Mini-Projekte steht die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen der Sammlungsausstellung **So wie wir sind** sowie den Sonderausstellungen **Better Together. Aase und Poul Gernes** (14. November 2026 – 28. März 2027) sowie der Einzelausstellung der Künstlerin **Viktoria Binschtok** (ab 2. Mai 2027) in der Weserburg Museum für moderne Kunst.

1. Better Together: Mixed Media

Licht, Muster, Geometrie, Oberfläche, Pigment und Struktur – der Blick auf die Welt hat mehr als nur zwei Dimensionen. Die Malerei der Gegenwartskunst berührt unser Inneres wie unser Äußeres. In diesem Mini-Projekt experimentieren die Schüler*innen gemeinsam in der Kunstwerkstatt mit unterschiedlichen Materialien und erfahren, dass Malerei mehr sein kann als Farbe mit Pinsel auf Leinwand.

Im gemeinsamen Betrachten, Diskutieren und Experimentieren entwickeln die Schüler*innen vielfältige Perspektiven auf zeitgenössische Malerei und erleben, dass Wahrnehmung immer auch im Austausch mit anderen entsteht. Inspiriert von der Ausstellung *Better Together. Aase und Poul Gernes* steht entwickeln die Kinder gemeinsame Bildideen, verhandeln Entscheidungen im kreativen Prozess und entdecken, wie aus unterschiedlichen Sichtweisen, Erfahrungen und gestalterischen Ansätzen etwas Neues entstehen kann. So wird Kunst zu einem Ort des Miteinanders, an dem Kooperation, gegenseitige Inspiration und gemeinsames Handeln ebenso wichtig sind wie das individuelle künstlerische Experiment. Die



Sammlungsausstellung *So wie wir sind* bietet zudem Inspirationen für ganz unterschiedliche Zugänge zu Material und Kunst von den 1960er Jahren bis heute.

2. Kunst bewegt uns

Bewegen, Wahrnehmen, Entdecken: Im Mini-Projekt Kunst bewegt uns! entdecken Kinder die Ausstellungen auf spielerische und bewegungsorientierte Weise. Statt still vor den Kunstwerken zu stehen, nähern sie sich ihnen mit Bewegung, Fantasie und allen Sinnen.

Zeitgenössische Kunst ist vielfältig, überraschend und manchmal ganz schön verrückt – genau wie wir. Gemeinsam erforschen die Kinder Farben, Formen, Materialien und Stimmungen. Sie schlüpfen in unterschiedliche Rollen, verwandeln sich in lebende Skulpturen, bewegen sich wie wilde Pinselstriche oder finden heraus, wie sich ein Kunstwerk wohl bewegen würde. Dabei entstehen neue Perspektiven auf die Werke und auf die eigene Wahrnehmung.

Durch Körperübungen, Improvisation, kleine Performances und kreative Experimente werden Kunstwerke lebendig. Die Kinder beobachten aus ungewohnten Blickwinkeln, entwickeln Bewegungen zu Formen und Figuren, interviewen Kunstwerke oder übersetzen Linien und Skulpturen in Gesten und Tanz. Spielerische Wahrnehmungsübungen regen dazu an, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern mit allen Sinnen zu erleben.

Im Mittelpunkt steht die Freude am Entdecken, das gemeinsame Erleben und der individuelle Zugang zur zeitgenössischen Kunst. Die Kinder erfahren, dass Kunst nicht nur betrachtet, sondern erlebt, gespürt und mit dem eigenen Körper erforscht werden kann.

Bitte rutschfeste Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

3. So wie wir sind: Über Gefühle sprechen mit Zeichnung, Malerei und Zines

Die Kunstwerke im Museum senden Botschaften und Nachrichten an uns. Sie erzählen uns spannende Geschichten über das Leben und die Welt von früher, heute und morgen. Wie nehmen wir Kunst wahr und wie denken wir über sie? Und was hat das eigentlich mit mir zu tun? In diesem Projekt geht es darum, die Geschichten mit Neugier und Fantasie aufzugreifen. Fragen an die zeitgenössische Kunst zu stellen, aber auch Fragen zu provozieren und eigene Ideen als Antworten zuzulassen. Die Schüler*innen entwickeln und gestalten mit künstlerischen Mitteln wie z.B. Collage, Druck, Malerei oder Zeichnung eigene Zines und Comics zu ausgewählten Kunstwerken und Themen der Ausstellungen. Sie eröffnen facettenreiche, kluge, witzige und verrückte Sichtweisen auf die Welt der Kunst.

Die Kinder werden mit verschiedenen kreativen Prozessen und Kunstkonzepten vertraut gemacht, wobei der Schwerpunkt auf einem multiperspektivischen, emotionssensiblen Ansatz und der eigenständigen Auseinandersetzung mit den Kunstwerken liegt.



Zeitfenster:

Folgende Projektvarianten sind wählbar: Mini-Projekt (insg. 12 Stunden) im Rahmen von 4 Terminen à 3 Zeitstunden (180 Min.) oder im Rahmen von 6 Terminen à 2 Zeitstunden (120 Min.)

Alle Mini-Projekte werden dienstags bis freitags, in den Öffnungszeiten des Museums ab 11 Uhr angeboten. Für Grundschulen bieten wir zusätzlich das Zeitfenster vor der Öffnungszeit ab 9 Uhr an. Bitte geben Sie Ihren frühestmöglichen Wunschtermine im Anmeldeformular an und an welchen Schultagen Sie den Kurs haben. Bei Grundschüler*innen bitten wir um eine Begleitperson pro 10 – 12 Kinder.

Kontakt: +49 (0) 421-59839-0, info@weserburg.de,
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr
<https://weserburg.de/vermittlung/>

Herzliche Grüße!
Ihr Team der Weserburg